

RÜEGSAU

NACHRICHTEN



04 | November 2018

Offizielles Informationsorgan der Gemeinde Rüegsau

Erscheint jährlich mit 4 Ausgaben

Nächste Ausgabe: 8. März 2019

Redaktionsschlüsse 2019:

1/2019 – 28. Januar 2019

2/2019 – 29. März 2019

3/2019 – 12. August 2019

4/2019 – 14. Oktober 2019

Kontakt: Gemeindeverwaltung, Redaktion
«Rüegsau Nachrichten», Salome Bütler,
034 460 70 70, salome.buetler@ruegsau.ch

Redaktionsausschuss:

Sonja Steinmann, Susanne Muralt,
Salome Bütler, Bernhard Liechi

Gestaltung, Druck: Haller + Jenzer AG, Burgdorf

Auflage: 1600 Exemplare

Verteiler: alle Haushalte der Gemeinde Rüegsau

Titelbild: Anita Schärer



GEMEINDE **RÜEGSAU**

Gemeindeverwaltung | Rüggsaustasse 40
Postfach 282 | 3415 Rüggsauschachen
Tel. 034 460 70 70
gemeindeschreiberei@ruegsau.ch

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag 08.00 – 12.00 | 13.30 – 17.30 Uhr

Dienstag bis Freitag 08.00 – 12.00 | 13.30 – 16.30 Uhr

Nach vorheriger telefonischer Absprache können
auch ausserhalb der Öffnungszeiten Termine
vereinbart werden.

INHALTSVERZEICHNIS

Editorial	1
Gemeindeversammlung	
Botschaft zur Gemeindeversammlung	3
Gemeindewahlen	
Portraits Parteien	13
Allgemeine Verwaltung	
Heimatkundebuch	16
Vorgehen bei Arbeitslosigkeit	16
Bau	
Ortsplanung 2018	17
Eingegangene Baugesuche	17
Umwelt	
Grabpflegeverträge	19
Der Umwelt zu Liebe	20
Soziales, Kultur und Sport	
«Zu Besuch bei» geht zu Ende	21
Sicherheit	
Erweiterung Feuerwehrmagazin Rüggsau	22
Schutzraumkontrolle	22
Atemschutzwettkampf Fire Fighter Brandis	22
Personelles	
Auf Wiedersehen Salome Bütler	23
Schule	
Besuch SwissSkills	25
Vermischtes	
Rotkreuz Fahrdienst	26
Seniorenessen 2019	26
Brockenstube	27
APH Hasle-Rüggsau – Begrüssung neuer Heimleiter	27
Betreuungsperson von Kindern	28
Vieles neu beim EHC Brandis	29
Brocki Härzlech	29
bfu-Sicherheitstipp – Unfälle im Strassenverkehr	30
Sängerfründe Hasle-Rüggsau	31
Leserbrief – Die Leiden und Freuden eines Schulmeisters	33
Hochzeiten & Geburtstage	34
Veranstaltungskalender	35
Notfallnummern	36



EDITORIAL

DER BAUKREDIT FÜR DIE SANIERUNG UND ERWEITERUNG DER SCHULANLAGEN RÜEGSAUSCHACHEN WURDE ABGELEHNT.

Am 23. September haben die Stimmberechtigten den Baukredit für die Sanierung des 100-jährigen Sekundarschulhauses und die Erweiterung des fehlenden Raumangebotes an der Urne abgelehnt. Die Beweggründe, welche zur Ablehnung führten, sind unterschiedlich. Der Entscheid ist jedoch klar und so zu akzeptieren.

Zusammengefasst und mehrfach kommuniziert bedeutet dies, dass der Schulbetrieb in Provisorien nun Tatsache wird. Zudem können die zwingenden Sanierungsmassnahmen am 1918 erbauten Sekundarschulhaus weiterhin nicht ausgeführt werden. Mit dem geplanten Projekt wären die seit vielen Jahren anstehenden vielfältigen Probleme umfassend und mit einem für unsere Gemeinde finanzierbaren Aufwand und einigen Einschränkungen nachhaltig gelöst worden.

Eine grössere Anzahl Klassenzimmer und Nebenräume fehlen bereits ab dem Schuljahr 2019/2020 und müssen in den Folgejahren weiter ergänzt werden. Selbst Lösungen, welche nur die minimalsten Ansprüche erfüllen, werden hohe wiederkehrende Kosten zur Folge haben. Als Beispiel müssen auch die im Zusammenhang mit dem Neubau geplanten ICT-Konzepte nun innerhalb der bestehenden, unsanierten Liegenschaften umgesetzt werden. Daneben muss geprüft werden, welche finanziellen Mittel der kaum wirtschaftlich nutzbare Mitteltrakt und die Turnhalle für den mittel- oder weiterhin langfristigen Betrieb erfordern. Raum zu schaffen ist kurzfristig unter Berücksichtigung der baupolizeilichen Auflagen möglich, nachhaltige Varianten aufzuzeigen verlangt aber weitere Planungsmittel und Zeit. In welchem Zeitraum eine Umsetzung möglich ist, kann zur Zeit nicht abgeschätzt werden.

Bereits in den Jahren 2000/2001 hatte sich der damalige Gemeinderat mit den auch heute noch aktuellen Themen (mangelnde Raumangebote, ungenügende Grösse der bestehenden Klassenzimmer, fehlende Spezialzimmer und Nebenräume sowie Sanierungsbedarf am Sekundarschulhaus) befasst und Studien erarbeitet. Wie das Projekt über einen Zeitraum be-

wirtschaftet wurde, so wurde es in einer Phase auch wieder abgebrochen und damit ungelöst auf kommende Legislaturen übertragen. Seither sind gegen 20 Jahre vergangen und die Gebäudezustände haben sich nicht verbessert. Mit neuen Schulmodellen und Unterrichtsformen (auch Lehrplan 21) sowie den zunehmenden Schülerzahlen hat sich die Situation jedoch nochmals essenziell verschärft. Die Details waren in der Botschaft zur Abstimmung umfassend, offen, korrekt und präzise umschrieben.

Obschon an den diversen Informationsveranstaltungen, der laufend aktualisierten Homepage der Gemeinde und der Presse vieles gesagt wurde und auch die Kritik nicht auf sich warten liess, erlaube ich mir nochmals folgende Bemerkungen.

Nach einer umfassenden Auslegeordnung und mehreren Variantenstudien war klar: Die unausweichliche Sanierung des Sekundarschulhauses, des Mitteltrakts und der Turnhalle – in Kombination mit dem künftig fehlenden Schulraum – erforderten umfassende Lösungen. Neben einer Reihe von Baurechtsfragen und weiterer Abhängigkeiten galt es zu berücksichtigen, dass Bauvorhaben bei öffentlichen Gebäuden behindertengerecht erfolgen müssen. Weiter sind ökologische Mindestanforderungen zu berücksichtigen. Der heute in keiner Form mehr vertretbare und sinnlose Energieaufwand musste reduziert werden.

Die Schulraumplanung und damit verbundene Ausarbeitung des Projektes haben nicht alleine darin bestanden, fehlenden Raum zu ergänzen und bestehende Gebäude zu sanieren. Das Schulzentrum – wie es vor 100 Jahren durch Pioniere der Gemeinden Hasle b.B. und Rüegsau eingeleitet wurde und heute in seiner Form und Funktion dem absoluten Trend entspricht – erfordert nachhaltige Lösungen in Bezug auf die Funktionalität und die Ausrichtung auf heutige und künftige Bedürfnisse. Es gibt viele kleinere und mittlere Gemeinden, die über keine eigenen Schulen verfügen. Sitzgemeinden übernehmen diese Dienstleistungen gegen Entschädigungen (Schulgelder), auf der Basis von kantonalen Empfehlungen über die Schulgelder. Alleine dadurch darf als bestätigt betrachtet

werden, dass die Gemeinde Rüegsau gegenüber ihren Vertragsgemeinden keine finanzielle Unterstützung leistet.

Selbstverständlich war es dem Gemeinderat bewusst, dass die zu erreichenden Ziele mit hohen Investitionen verbunden sind. Ebenso klar war der Umstand, dass die Folgekosten aus diesen Investitionen nicht ohne Steuererhöhung finanziert werden können. Damit begründet war der Gemeinderat aber auch in der Pflicht, die zusätzlich benötigten Mittel ausschliesslich wertvermehrend sowie nachhaltig einzusetzen und einen reinen Geldabfluss (z. B. aus Mietkosten für Container und Baracken) zu vermeiden. Dies galt auch für die aufgelaufenen Planungskosten, die doch bedeutend sind. Was von den vorliegenden Grundlagen bei künftigen Projekten noch verwendet werden kann, muss geprüft werden.

Wie geht es weiter?

Raumprovisorien sind nicht nachhaltig und weder für unsere Schülerinnen und Schüler noch die Lehrpersonen zumutbar. Für die Deckung des künftigen Raumbedarfs muss in einer Folgephase nach anderen Lösungen gesucht werden. Die sanierungsbedürftigen Anlagen dürfen dabei trotzdem nicht aus den Augen verloren gehen. Der Gemeinderat bildet gestützt auf die einschlägigen Gemeindefreglemente die oberste Schulbehörde und steht in der Verantwortung die benötigten Raumangebote sowie die zeitgerechte Infra-

struktur zur Verfügung zu stellen. Dies gilt auch gegenüber den Schülerinnen und Schülern unserer vertraglich gebundenen Anschlussgemeinden.

Wie erwähnt erfordern Folgeprojekte neue Mittel für die erneute Planung. Um den benötigten Schulraum zeitgerecht zur Verfügung zu stellen ist es nicht zu vermeiden, dass Raumprovisorien unter grossen Kostenfolgen zur Verfügung gestellt werden müssen.

Schlussbemerkungen

Nicht ausgeblendet werden darf, dass es für das Projekt auch eine grosse Zustimmung gab. Ich erwähne es nochmals: Die Stimmberechtigten haben sich gegen das Grossprojekt entschieden. Dies ist zu respektieren.

Hingegen lehne ich eine öffentliche Austragung des Entscheides entschieden ab. Die Verlierer wären einmal mehr die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrerschaft, welche weiterhin auf eine ihnen zustehende angemessene Infrastruktur verzichten müssen.

Die Schule ist zentral sowie zukunftsweisend und darf keinesfalls zum politischen Spielball werden. Alleine damit begründet wird der Gemeinderat seine Verantwortung wahrnehmen und die weiteren Schritte einleiten.

Andreas Hängärtner, Gemeindevizepräsident

GEMEINDEVERSAMMLUNG

BOTSCHAFT ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 5. DEZEMBER 2018

Versammlung der Einwohnergemeinde
Mittwoch, 5. Dezember 2018, 19.30 Uhr,
Aula Primarschulanlage Rüegsauschachen

TRAKTANDEN

Traktandum 1 –

Budget 2019

Genehmigung der Erfolgsrechnung sowie Festlegung der Steueranlage und der Liegenschaftssteuer

Traktandum 2 –

Reglement für die Spezialfinanzierung

«Vorfinanzierung Abschreibungen Sanierung und Erweiterung Schulanlagen»

Genehmigung

Traktandum 3 –

Reglement Gemeindebibliothek

Genehmigung

Traktandum 4 –

Rechnungsprüfungsorgan

Wahl Revisionsstelle für die Rechnungsjahre 2019 und 2020

Traktandum 5 –

Verschiedenes

Projekt Sanierung und Erweiterung Schulanlagen Rüegsauschachen; Kurzinformation zur aktuellen Schulraumsituation und das weitere Vorgehen in der Planung

Hinweise

Die Unterlagen zur Versammlung liegen 30 Tage vor der Versammlung, d. h. ab 5. November 2018, in der Gemeindeverwaltung Rüegsau öffentlich auf. Ausserdem wird auf die Botschaft in den «Rüegsau Nachrichten» verwiesen.

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Emmental einzureichen [Art. 63ff Verwaltungsrechtspflegegesetz]. Die Verletzung von Zuständigkeit- und Verfah-

rensvorschriften ist sofort zu beanstanden [Art. 49a Gemeindegesetz, Rügepflicht]. Wer rechtzeitig Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Wir laden die stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger zu dieser Versammlung freundlich ein.

Rüegsauschachen, 2. Oktober 2018
Der Gemeinderat

BOTSCHAFT ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG VOM 5. DEZEMBER 2018

TRAKTANDUM 1 – BUDGET 2019

0 AUF EINEN BLICK (MANAGEMENT SUMMARY)

Das Budget 2019 rechnet mit einem Aufwandüberschuss von CHF 583'963.–. Für das Jahr 2018 wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 540'028.– budgetiert.

– Die Stimmberechtigten haben den Baukredit für die Sanierung und Erweiterung der Schulanlagen Rüegsauschachen an der Urnenabstimmung vom 23. September 2018 abgelehnt. Das Budget wurde anschliessend vom Gemeinderat nachbearbeitet. Durch das «Nein» an der Urne steigen im Budget der Erfolgsrechnung 2019 die Kosten für den erhöhten Schulraumbedarf, welche im Baukredit enthalten gewesen wären. Zudem muss der Planungskredit «Sanierung und Erweiterung Schulanlagen» anstelle von 25 Jahren innerhalb von 10 Jahren abgeschrieben werden.

– Die Schülerzahlen auf allen Schulstufen steigen ab dem Schuljahr 2019/2020 an. Auch die Zahl der Kinder aus anderen Gemeinden nimmt weiter zu. Aufgrund der höheren Schülerzahlen wird sich der Schulraumbedarf erhöhen. Die Mietkosten der Schulraumcontainer von Juni bis Dezember 2019 betragen für die Primarstufe CHF 34'400.– [1 Doppelcontainer] und für die Sekundarstufe CHF 68'600.– [2 Doppelcontainer].

– Durch die geplanten und erfolgten Investitionen erhöhen sich die gesamten Abschreibungen auf total neu CHF 628'917.– (Rechnung 2017 CHF 341'088.–). In den Abschreibungen enthalten ist der Betrag von CHF 134'000.– für die Abschreibung des Planungskredites «Sanierung und Erweiterung Schulanlagen».

– Der Gemeinderat hat aufgrund des vorliegenden negativen Budgetentwurfes die Positionen für den Unterhalt im Bereich Schulen und Strassen reduziert.

1 RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE HARMONISIERTES RECHNUNGSLEGUNGSMODELL 2 (HRM2)

1.1 Allgemeines

Das Budget 2019 wurde nach dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2 erstellt.

1.2 Abschreibungen

1.2.1 Bestehendes Verwaltungsvermögen

Das am 1. Januar 2016 bestehende Verwaltungsvermögen wurde zu Buchwerten in HRM2 übernommen und ergibt für die beschlossene Abschreibedauer von 12 Jahren einen jährlichen Abschreibungssatz von CHF 297'651.85.

1.2.2 Sonderfälle Verwaltungsvermögen

Da das Verwaltungsvermögen im Abwasser per 1. Januar 2016 bereits auf CHF 0.– abgeschrieben war, müssen für das alte Verwaltungsvermögen keine weiteren linearen Abschreibungen vorgenommen werden.

1.2.3 Neues Verwaltungsvermögen

Auf neuen Vermögenswerten werden die planmässigen Abschreibungen nach Anlagekategorien und Nut-

zungsdauer (Anhang 2 GV) berechnet. Die Abschreibungen erfolgen linear nach Nutzungsdauer.

1.2.4 Zusätzliche Abschreibungen (Art. 84 GV)

Zusätzliche Abschreibungen betreffen nur den allgemeinen Haushalt und werden vorgenommen, wenn im Rechnungsjahr:

- a) in der Erfolgsrechnung ein Ertragsüberschuss ausgewiesen wird und
- b) die ordentlichen Abschreibungen kleiner als die Nettoinvestitionen sind.

Für das Budgetjahr 2019 sind keine zusätzlichen Abschreibungen zu budgetieren.

1.3 Investitionsrechnung / Aktivierungsgrenze

Der Gemeinderat belastet einzelne Investitionen bis zum Betrag von CHF 20'000.– (maximal bis zur Aktivierungsgrenze gemäss Art. 79a GV) der Erfolgsrechnung. Er verfolgt dabei eine konstante Praxis.

2 ERLÄUTERUNGEN

2.1 Allgemeines

Sämtliche Ansätze für die Berechnung des Budgets wurden unverändert belassen:

Gemeindesteueranlage	1,59 Einheiten
Liegenschaftssteuer	1,00 ‰ des amtlichen Wertes
Wehrdienstersatzabgabe	5 ‰ vom Staatssteuerbetrag max. CHF 450.–

	CHF
Hundetaxe	40.00

Abwassergebühren

Grundgebühren	pro Wohnung	80.00	exkl. MwSt.
	pro Betrieb	80.00	exkl. MwSt.
Benutzungsgebühren	pro m ³	0.80	exkl. MwSt.
Regenabwassergebühren	bis 7'000 m ²	0.70 pro m ²	exkl. MwSt.
	ab 7'001 m ²	0.35 pro m ²	exkl. MwSt.

Kehrichtgebühren

Grundgebühren	pro Wohnung	80.00	exkl. MwSt.
	pro Betrieb	80.00	exkl. MwSt.
Containergebühren		1'800.00 pro 800 l	exkl. MwSt.
Sackgebühren		1.90 pro 35 l	inkl. MwSt.
Tierkörperentsorgungsgebühren	pro GVE	10.00	exkl. MwSt.

2.2 Erfolgsrechnung

2.2.1 Erläuterung zur Entwicklung Personalaufwand

Budget 2019	Budget 2018
Aufwand	Aufwand
1'886'420.00	1'850'940.00

Die Entwicklung des Personalaufwands entspricht der normalen Anpassungen analog der Schätzungen und Prognosen des Kantons.

2.2.2 Erläuterung zur Entwicklung Sachaufwand

Budget 2019	Budget 2018
Aufwand	Aufwand
2'316'058.00	2'312'607.00

Der Sachaufwand ist im Rahmen der Vorjahreszahlen. Die erhöhte Kostenschätzung für den Schulraumbedarf wurde durch Kürzungen im Unterhalt für die Schulanlagen und Strassenunterhalt kompensiert.

2.2.3 Erläuterung zur Entwicklung Steuerertrag

Die Steuerprognose basiert auf der Berechnung der Finanzplanungshilfe des Kantons Bern und den Prognoseannahmen der Kantonalen Planungsgruppe Bern. Im Bereich der juristischen Personen wird wegen absehbaren Rückzahlungen mit Mindererträgen gerechnet.

Eingeplant sind höhere Einnahmen bei den natürlichen Personen, weil infolge Bautätigkeit mit mehr Einwohnern und somit mehr Steuerpflichtigen gerechnet wird. Wie in den Vorjahren ist mit Abweichungen zu den Prognoseannahmen zu rechnen.

	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017
	CHF	CHF	CHF
Direkte Steuern natürliche Personen			
Einkommenssteuern natürliche Personen	4'943'100.00	4'733'400.00	4'703'001.25
Vermögenssteuern natürliche Personen	535'700.00	637'400.00	514'572.60
Quellensteuern natürliche Personen	26'000.00	36'000.00	17'012.60
Direkte Steuern juristische Personen			
Gewinnsteuern juristische Personen	717'000.00	663'800.00	1'021'705.10
Kapitalsteuern juristische Personen	3'900.00	5'000.00	1'112.05
Übrige direkte Steuern juristische Personen	15'000.00	15'000.00	15'054.90
Übrige direkte Steuern			
Grundsteuern	476'000.00	475'000.00	461'430.65
Vermögensgewinnsteuern	177'000.00	180'000.00	172'331.05
Erbschafts- und Schenkungssteuern	5'000.00	10'000.00	505.40
Eingang abgeschriebene Steuern	8'300.00	8'000.00	12'275.25

2.3 Investitionen

Die geplanten Bruttoinvestitionen 2019 belaufen sich im steuerfinanzierten Bereich auf CHF 1'493'000.-. In den gebührenfinanzierten Bereichen Abfall und Abwasser sind Investitionen von CHF 809'000.- eingestellt. Ins-

gesamt ergibt sich ein Investitionsvolumen von brutto CHF 2'302'000.-. Über alle Bereiche wird mit Beiträgen und Subventionen von CHF 257'000.- gerechnet, somit ergeben sich Nettoinvestitionen von CHF 2'045'000.-.

	Budget 2019
	CHF
Investitionen Steuerhaushalt	
Primarstufe Mobilien Wandtafeln	60'000.00
Sekundarschule, ICT-Anlage gem. Konzept	250'000.00
Neubau Kindergarten Rüegsauschachen	350'000.00
Gemeindestrassen, div. Sanierungen	653'000.00
Revision Gefahrenkarte	100'000.00
Revision Ortsplanung	80'000.00
Investitionen Spezialfinanzierungen	
Abwasser	724'000.00
Abfall	85'000.00
Gesamttotal	2'302'000.00

3 ERGEBNIS

3.1 Allgemeine Übersicht

	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017
	CHF	CHF	CHF
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	-670'203.00	-626'255.00	-2'374.75
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt	-583'963.00	-540'028.00	-2'875.00
Jahresergebnis gesetzliche Spezialfinanzierungen	-86'240.00	-86'227.00	500.25
Steuerertrag natürliche Personen	5'504'800.00	5'406'800.00	5'234'586.45
Steuerertrag juristische Personen	735'900.00	683'800.00	1'037'872.05
Liegenschaftssteuer	476'000.00	475'000.00	461'430.65
Nettoinvestitionen	2'045'000.00	4'564'000.00	1'155'256.10

3.1.1 Finanzierungsergebnis

	Budget 2019	Budget 2018	Rechnung 2017
Selbstfinanzierung:			
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-670'203.00	-626'255.00	-2'374.75
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	628'917.00	699'169.00	341'088.00
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	190'600.00	495'407.00	123'870.25
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-105'500.00	-142'500.00	69'489.90
WB Darlehen VV	0.00	0.00	0.00
WB Beteiligungen VV	0.00	0.00	0.00
Abschreibungen Investitionsbeiträge	11'800.00	11'800.00	0.00
Zusätzliche Abschreibungen	0.00	0.00	0.00
Einlagen in das Eigenkapital	0.00	0.00	421'454.94
Entnahmen aus dem Eigenkapital	-583'963.00	-540'028.00	0.00
Selbstfinanzierung	-528'349.00	-102'407.00	953'528.34
Nettoinvestitionen:			
Ergebnis Investitionsrechnung	-2'045'000.00	-4'564'000.00	-1'155'256.10
Finanzierungsergebnis	-2'573'349.00	-4'666'407.00	-201'727.76
(+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)			

Die Berechnung der Finanzierung ergibt einen Finanzierungsfehlbetrag von CHF 2'573'349.-.

4 ERFOLGSRECHNUNG

4.1 Zusammenzug Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung (1-stellige Kontenstufe)

Rubrik	Budget 2019		Budget 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung Netto Aufwand	1'309'040.00	148'576.00	1'341'460.00	144'352.00
		1'160'464.00		1'197'108.00
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung Netto Aufwand	316'800.00	260'670.00	319'680.00	263'650.00
		56'130.00		56'030.00
2 Bildung Netto Aufwand	4'210'474.00	2'084'582.00	3'855'181.00	1'838'936.00
		2'125'892.00		2'016'245.00
3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche Netto Aufwand	162'250.00	48'000.00	160'750.00	50'300.00
		114'250.00		110'450.00
4 Gesundheit Netto Aufwand	25'145.00	1'700.00	22'030.00	1'500.00
		23'445.00		20'530.00
5 Soziale Sicherheit Netto Aufwand	2'620'136.00	9'000.00	2'568'241.00	9'600.00
		2'611'136.00		2'558'641.00
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung Netto Aufwand	915'838.00	123'040.00	929'788.00	117'040.00
		792'798.00		812'748.00
7 Umweltschutz und Raumordnung Netto Aufwand	1'206'607.00	992'295.00	1'575'092.00	1'348'952.00
		214'312.00		226'140.00
8 Volkswirtschaft Netto Ertrag	12'675.00	140'290.00	19'065.00	144'500.00
	127'615.00		125'435.00	
9 Finanzen und Steuern Netto Ertrag	1'202'901.00	7'589'750.00	1'064'321.00	7'396'750.00
	6'386'849.00		6'332'429.00	
Total	11'981'866.00	11'397'903.00	11'855'608.00	11'315'580.00
Nettoaufwand		583'963.00		540'028.00
Gesamttotal	11'981'866.00	11'981'866.00	11'855'608.00	11'855'608.00

5 INVESTITIONSRECHNUNG

5.1 Zusammenzug Investitionsrechnung nach funktionaler Gliederung (1-stellige Kontenstufe)

	Budget 2019		Budget 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	0.00		500'000.00	
Netto Aufwand		0.00		500'000.00
2 Bildung	660'000.00		1'260'000.00	
Netto Aufwand		660'000.00		1'260'000.00
5 Soziale Sicherheit	0.00		0.00	
Netto Aufwand		0.00		0.00
6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	653'000.00	167'000.00	1'114'000.00	
Netto Aufwand		486'000.00		1'114'000.00
7 Umweltschutz und Raumordnung	989'000.00	90'000.00	1'690'000.00	
Netto Aufwand		899'000.00		1'690'000.00
Total	2'302'000.00	257'000.00	4'564'000.00	0.00
Netto Aufwand		2'045'000.00		4'564'000.00
Gesamttotal	2'302'000.00	2'302'000.00	4'564'000.00	4'564'000.00

6 ANTRAG DES GEMEINDERATES

Der Gemeinderat von Rüegsau hat das vorliegende Budget 2019 mit allen Bestandteilen an seiner Sitzung vom 2. Oktober 2018 beschlossen und beantragt der Gemeindeversammlung:

- Genehmigung der Steueranlage von 1.59 Einheiten.
- Genehmigung der Steueranlage für die Liegenschaftssteuern von 1.0 ‰ vom amtlichen Wert.
- Genehmigung des Budgets 2019 bestehend aus:

	Aufwand	Ertrag
	CHF	CHF
Gesamthaushalt	11'860'485.00	11'190'282.00
Aufwandüberschuss		670'203.00
Allgemeiner Haushalt	10'789'115.00	10'205'152.00
Aufwandüberschuss		583'963.00
SF Abwasserentsorgung	534'800.00	428'150.00
Aufwandüberschuss		106'650.00
SF Abfall	390'320.00	393'580.00
Ertragsüberschuss		3'260.00
SF Feuerwehr	146'250.00	163'400.00
Ertragsüberschuss		17'150.00

TRAKTANDUM 2 – REGLEMENT FÜR DIE SPEZIALFINANZIERUNG «VORFINANZIERUNG ABSCHREIBUNGEN SANIERUNG UND ERWEITERUNG SCHULANLAGEN»

GENEHMIGUNG

Weist der allgemeine Haushalt der Gemeinderechnung nach Vornahme der «ordentlichen» Abschreibungen einen Ertragsüberschuss aus, ist dieser als «zusätzliche Abschreibungen» im Eigenkapital als finanzpolitische Reserve einzulegen, sofern die ordentlichen Abschreibungen tiefer sind als die Nettoinvestitionen. Damit wird die Erfolgsrechnung im allgemeinen Haushalt ausgeglichen und der Bilanzüberschuss wird nicht erhöht.

Die Auflösung der zusätzlichen Abschreibungen gestaltet sich allerdings schwieriger: Voraussetzung ist, dass einerseits im betreffenden Jahr ein Aufwandüberschuss des Allgemeinen Haushalts resultiert und andererseits das Verhältnis zwischen Bilanzüberschuss und die Summe der Steuereinnahmen und der Zahlungen aus dem Finanzausgleich (= Bilanzüberschussquotient) unter den Wert von 30 % fallen.

Mittels eines neuen Gemeindereglements will der Gemeinderat erreichen, dass künftige Ertragsüberschüsse des Allgemeinen Haushalts in eine Spezialfinanzierung eingelegt werden. Die allfälligen Ertragsüberschüsse werden somit nicht mehr für zusätzliche Abschreibungen verwendet. Die in die neue Spezialfinanzierung eingelegten Mittel sind gestützt auf das neue Reglement reserviert, um die ordentlichen Abschreibungen von Investitionen im Zusammenhang mit der Sanierung und Erweiterung der Schulanlagen Rüegsauschachen zu finanzieren.

Das neue Reglement für die Spezialfinanzierung «Vorfinanzierung Sanierung und Erweiterung Schulanlagen Rüegsauschachen» hält fest, dass eine Einlage in die neue Spezialfinanzierung nur dann erfolgt, sofern der Allgemeine Haushalt einen Ertragsüberschuss ausweist. Zudem darf der Gesamtbetrag der Einlagen den Betrag von CHF 2 Mio. nicht übersteigen.

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten den Erlass des Reglements «Vorfinanzierung Abschreibung Sanierung und Erweiterung Schulanlagen». Damit wird eine Spezialfinanzierung gestützt auf kommunales Recht gebildet. Das neue Reglement findet erstmals auf die Gemeinderechnung 2018 Anwendung. Eine weitere Äufnung der finanzstrategischen Reserve in Form von zusätzlichen Abschreibungen wird damit umgangen. Die in der neuen Spezialfinanzierung eingelegten Mittel stehen der Gemeinde damit ohne weitere Voraussetzung für ordentliche Abschreibungen zur Verfügung, sobald aus Investitionen im Zusammenhang mit Sanierung und Erweiterung Schulanlagen Abschreibungen anfallen und damit den Finanzhaushalt zusätzlich belasten.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeindeversammlung wird die Genehmigung des Reglements für die Spezialfinanzierung «Vorfinanzierung Abschreibungen Sanierung und Erweiterung Schulanlagen» beantragt.

TRAKTANDUM 3 – REGLEMENT GEMEINDEBIBLIOTHEK

GENEHMIGUNG

Im Zusammenhang mit der aktuellen Organisationsüberprüfung über die Gemeindebibliothek hat der Gemeinderat festgestellt, dass bisher keine gemeindeeigene Reglementsgrundlage zum Betrieb der Ge-

meindebibliothek besteht. Dies soll mit dem Reglement über die Gemeindebibliothek, welches per 1. Januar 2019 in Kraft tritt, geändert werden.

Mit dem Reglement werden folgende Grundsätze und Zuständigkeiten geregelt:

- Rechtsträger ist die Gemeinde Rüegsau
- Die Gemeindebibliothek richtet ihren Bestand und die Arbeitsmethodik nach den Richtlinien der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft der allgemeinen öffentlichen Bibliotheken aus
- Organe im Bereich der Gemeindebibliothek sind der Gemeinderat, die Ressortleitung Soziales, Kultur- und Sport sowie die Bibliotheksleitung
- Das Reglement regelt die Zuständigkeiten und Aufgaben der einzelnen Organe
- Die Anstellung des Bibliothekspersonals richtet sich nach den personalrechtlichen Vorschriften für die Gemeinde Rüegsau

- Die Gemeindebibliothek ist Teil der Verwaltungsorganisation
- Die Benutzenden der Gemeindebibliothek sind zur Bezahlung von Gebühren verpflichtet
- Der Gemeinderat erlässt Ausführungsbestimmungen zum Reglement mittels Verordnung

Die bisherige Organisation der Gemeindebibliothek wird mit dem neuen Reglement nicht grundsätzlich verändert.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeindeversammlung wird die Genehmigung des Reglements über die Gemeindebibliothek beantragt.

TRAKTANDUM 4 – RECHNUNGSPRÜFUNGSORGAN

WAHL DER REVISIONSSTELLE FÜR DIE RECHNUNGSJAHRE 2019 + 2020

Gemäss Art. 9 des Organisationsreglements der Gemeinde Rüegsau erfolgt die Rechnungsprüfung durch eine externe Revisionsstelle. Letztmals an der Gemeindeversammlung vom 01. Juni 2016 haben die Stimmberechtigten die Firma Fankhauser + Partner AG aus Huttwil für die Rechnungsjahre 2017 und 2018 als externe Revisionsstelle gewählt. Gestützt auf Art. 52 Organisationsreglement ist deshalb für die Rechnungsjahre 2019 und 2020 wieder eine Revisionsstelle zu bestimmen.

Unter Berücksichtigung der Kriterien Preis, Referenzen und Qualifikation beantragt der Gemeinderat die Wiederwahl der bisherigen Revisionsstelle Fankhauser + Partner AG aus Huttwil für die Rechnungsjahre 2019 und 2020.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeindeversammlung wird die Wiederwahl der Revisionsstelle Fankhauser + Partner AG für die Rechnungsjahre 2019 und 2020 beantragt.

TRAKTANDUM 5 – VERSCHIEDENES

Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen /

AXA Winterthur
Hauptagentur Beat Widmer
 Rüegsaustrasse 7
 3415 Hasle-Rüegsau
 Telefon 034 460 30 30
 AXA.ch/hasle-rueegsau



SALVISBERG KENNT STEIN. KENNEN SIE SALVISBERG?

Küchenabdeckungen, Tische, Bodenplatten, Bilder,
 Cheminéebänke, Skulpturen, Grabsteine, Lavabos ...



**SALVISBERG
 NATURSTEIN**

E. Salvisberg AG
 Marmor- und Granitwerk
 3417 Rüegsau

Tel 034 460 35 35
 Fax 034 460 35 36
 info@salvisbergag.ch
 www.salvisbergag.ch

Coiffeur Siesta

Der Spezialist für Ihre Haare
 Denise Flückiger, Rüegsau, Telefon 034 461 32 37

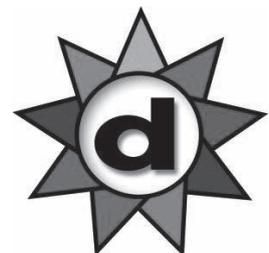
Gegen Abgabe dieses Inserates erhalten Neukunden Fr. 10.- Rabatt.
 Gültig: Januar - Dezember 2018



Optik von Gunten
 Burgdorf - Hasle-Rüegsau



J.P. Stalder
Drogerie
Parfumerie
3415 Rüegsausachachen
Tel. 034 / 461 12 62
www.drogeriestalder.ch



Die BDP Brandis wurde im Januar 2009 in Rüegsau gegründet und steht für eine bürgerliche Politik in der Mitte des Parteifüges. Bürgerliche Politik bedeutet Verantwortung und Vernunft gegenüber der Bevölkerung, der Gesellschaft und künftigen Generationen. Die BDP steht für klare Lösungsorientierung. Die Frage lautet nicht links oder rechts. Moderne und mutige Menschen nehmen aktiv Einfluss und gestalten sachlich mit – die BDP steht für «vorwärts».

Unsere Kandidaten für die Gemeindewahlen 2018



Christof Steiner, neu
Michel Glaus, neu
Niklaus Burkhalter, neu
Paul Baumgartner, bestehend
Urs Mürner, neu

**Unterstützen Sie unsere
Kandidaten auf der Liste Nr. 1**

Weitere Informationen:
<https://www.bdp.info/brandis>

Die BDP Brandis und die Kandidaten für die Gemeindewahlen 2018 setzen sich in der Gemeinde Rüegsau ein für...

- einen ausgeglichenen, tragbaren Finanzhaushalt mit einem Steuerfuss, der sich am kantonalen Mittel orientiert
- nachhaltige, zukunftsgerichtete Investitionen
- ein qualitativ gutes Bildungsangebot der Volksschule mit entsprechender Infrastruktur
- die partnerschaftliche Fortsetzung der Zusammenarbeit mit unseren Nachbargemeinden
- gute Rahmenbedingungen für unsere Gewerbe- und Industriebetriebe. Wir wollen dazu beitragen, bestehende Arbeitsplätze zu erhalten und der jungen Generation vor Ort attraktive Lehrstellen anbieten zu können
- eine marktorientierte und nachhaltig produzierende Landwirtschaft, die den Strukturwandel aktiv gestaltet und unternehmerischen Spielraum nutzt
- die Stärkung verschiedener Familienmodelle, welche die Vereinbarkeit von Familie und Beruf fördern
- Sicherheit im öffentlichen Raum und einen zeitgemässen Bevölkerungsschutz in Zusammenarbeit mit unseren Nachbargemeinden
- eine vernünftige, wirtschaftlich sinnvolle Förderung erneuerbarer Energien, insbesondere bei öffentlichen Bauten
- für ein aktives Vereinsleben, welches die Solidarität und den Zusammenhalt in der Gemeinde über die Generationen und Partikularinteressen hinweg fördert



**Für die Gesamterneuerungswahlen Rüegsau
am 25. November 2018**

Für unser Dorf suchen wir gute Lösungen.
Damit Menschen gerne hier leben und arbeiten.

Besonders stehen wir ein für eine zeitgemässe Schulinfrastruktur. Bildungspolitische Gerechtigkeit für Jung und Alt, damit ein befriedigendes Schulklima möglich ist. Die Schulanlage Rüegsausachen wurde lange vernachlässigt, damit der Steuersatz nicht angehoben werden musste. Wir möchten, dass Schüler, Eltern, Lehrerschaft und später auch die weiterführenden Schulen und Lehrbetriebe optimal zusammenarbeiten können.

Unser Dorf soll lebenswert sein. Wir wollen Sorge dazu tragen.

Gemeinderatswahlen vom 25. November 2018



Bewegen, bewahren, begeistern:

Die Kandidaten der SVP Rüegsau setzen sich ein für eine traditionsbewusste und moderne Gemeinde.

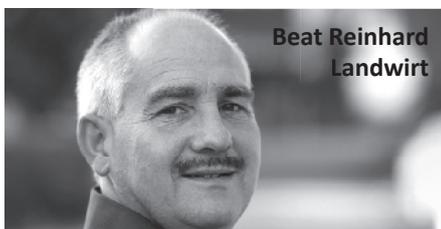


Unser Kandidat für das Amt des
Gemeindepräsidenten:

Andreas Hängärtner
Vize-Gemeindepräsident,
Präsident Baukommission



Christoph Mosimann
Landwirt



Beat Reinhard
Landwirt



Thomas Brügger
Logistiker EFZ



**Andreas Mosimann
Käser**



Daniel Fankhauser
Landwirt



ALLGEMEINE VERWALTUNG

HEIMATKUNDE VON RÜEGSAU

Greifen Sie zu! Das historische Buch «Heimatkunde von Rüegsau» ist auf der Gemeindeverwaltung erhältlich. Das Buch enthält viel Wissenswertes über vergangene Zeiten der Gemeinde Rüegsau.

Martina Blaser, Gemeindeschreiberei



VORGEHEN BEI ARBEITSLOSIGKEIT



Anmelden beim RAV

Melden Sie sich so früh als möglich, aber spätestens am 1. Tag Ihrer Arbeitslosigkeit bei der Regionalen Arbeitsvermittlung (RAV) in Burgdorf an. Für die Anmeldung ist keine Terminreservation erforderlich.

RAV Burgdorf
Oberburgstrasse 8
Postfach 1419
3400 Burgdorf
Tel. 031 636 13 22
rav.burgdorf@vol.be.ch

Benötigte Dokumente für die Anmeldung beim RAV:

- Personalausweis: Identitätskarte, Pass, Führerausweis oder Ausländerausweis
- Aktuelles und vollständiges Bewerbungsdossier [Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Arbeitszeugnisse, Diplome, Zertifikate]
- Letzter Arbeitsvertrag sowie Kündigung

Sie verkürzen die Anmeldezeit, wenn Sie folgende Formulare bereits ausgefüllt zum RAV mitnehmen:

- Formular «Anmeldung zur Arbeitsvermittlung beim RAV»
- Formular «Sind Sie fit für Ihre neue Stelle?»
- Formular «Nachweis der persönlichen Arbeitsbemühungen»

Anmelden bei der Arbeitslosenkasse

Die Unterlagen für die Arbeitslosenkasse erhalten Sie bei der Anmeldung beim RAV.

Martina Blaser, Gemeindeschreiberei

BAU

ORTSPLANUNG 2018

Die Gemeinde Rüegsau hat mit der Ortsplanungsrevision begonnen. Für die Planung wurde das Büro ecosptima ag beauftragt. Ebenfalls gibt es eine Spezialkommission Ortsplanung (SKOP), welche durch den Gemeinderat eingesetzt wurde. Die Spezialkommission ist aus Effizienzgründen bewusst schlank gehalten (5 Mitglieder). Die Kommission wird durch eine Begleitgruppe (20 Personen aus der Bevölkerung) unterstützt.

Erste Sitzung mit der Begleitgruppe

Am 23. August 2018 fand die erste Sitzung mit der Begleitgruppe statt. Die Begleitgruppe besteht unter anderem aus Vertretern der Parteien, Landwirten, der Kirchgemeinde, Architekten und Ortsvertretern. Die Gruppe dient vor allem als «Echoraum». Das heisst, sie soll die Entwürfe der Spezialkommission diskutieren und bewerten, Anliegen einbringen und Empfehlungen abgeben.

Die ecosptima ag präsentierte der Begleitgruppe eine Analyse, welche die Entwicklung in der Gemeinde Rüegsau aufzeigt. Aufgrund der übergeordneten Vorgaben wird insbesondere eine Siedlungsentwicklung

nach innen angestrebt. Neueinzonungen werden nur noch in sehr beschränktem Rahmen möglich sein.

In verschiedenen Gruppen wurden die Einzelthemen mit Hilfe eines morphologischen Kastens diskutiert. Ein morphologischer Kasten ist eine Art Auswertungstabelle, wobei jede Gruppe ihre Meinung zu den verschiedenen Einzelthemen abgeben konnte. Es wurde über das Wachstum der Bevölkerung sowie über die Arbeitsplatz- und Siedlungsentwicklung und viele weitere Themen diskutiert. Am Schluss wurden dann die Tabellen der verschiedenen Gruppen übereinandergelegt, so dass ersichtlich wurde, wo die grösste Übereinstimmung stattfindet.

Wie geht es weiter?

Die nächste Sitzung der Begleitgruppe findet voraussichtlich im Februar 2019 statt. An dieser werden die Entwürfe des Baureglements und des Zonenplans besprochen.

Michèle Ramseier, Bauverwaltung

EINGEGANGENE BAUGESUCHE SEIT DEN LETZTEN RÜEGSAU NACHRICHTEN

Bauherrschaft	Bauvorhaben	Strasse / Ort	Parz. Nr.	Zone
Hans und Elisabeth Flückiger Neuhaus 1 3417 Rüegsau	Sanierung Wohnung OG	Neuhaus 2 3417 Rüegsau	187	LWZ
Peter und Walter Jost Sonnheimstrasse 1 3415 Rüegsausachen	Erschliessung der Dachterrasse, Sitzplatz EG und 1. Stock sowie Erweiterung Badezimmer	Sonnheimstrasse 1 3415 Rüegsausachen	1016	WG2
René Lerch und Karin Kaderli Neuegg 6 3454 Sumiswald	Abbruch Anbau, Erweiterung Wohnraum und Erstellen Parkplatz	Schützenhausweg 1 3415 Rüegsausachen	953	W2
Peter und Annemarie Stalder Lehn 5 3418 Rüegsbach	Neubau Stöckli	Lehn 7 3418 Rüegsbach	586	LWZ

**Wir machen aus Ihren
Ferien- und Reiseideen
eine runde Sache!**



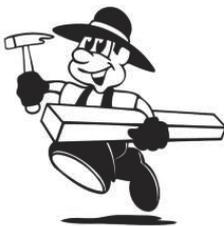
**Rufen Sie an oder kommen Sie vorbei!
034 461 14 00**

TUZO REISEN
Rüegsaustrasse 4
3415 Rüegsauschachen
Tel.: 034 461 14 00
E-Mail: info@tuzoreisen.ch
www.tuzoreisen.ch



Beratung Verkauf Service

☎ 034 461 43 27 www.reinhard-forst.ch info@reinhard-forst.ch



Steiner M.+F. Holzbau

Eugstern 8
3418 Rüegsbach
034/461 17 27
079/415 79 33
www.steiner-holzprofi.ch

Zimmereiarbeiten
Umbauten
Neubauten
Innenausbau
Allg. Schreinerarbeiten
Cellulose Isolation Isofloc



Treuhand | Prüfung | Beratung

Fritz Rüfenacht
Unternehmensberatung
Lützelflühstrasse 2
3415 Rüegsauschachen

info@frub.ch
www.frub.ch
Telefon: +41 34 460 10 80

UMWELT

GRABPFLEGEVERTRÄGE

Bepflanzte Gräber sind Gedenkstätten, die Erinnerungen an Verstorbene wachhalten. Ausserdem schmücken diese die Friedhöfe der Gemeinde Rüegsau. Saisonal passende blühende Blumen verschönern das ganze Jahr über die Grabstätten. Der Unterhalt und die Pflege dieser Grabstätten ist Sache der Angehörigen. Auf Wunsch übernimmt die Gemeinde Rüegsau die Grabbepflanzung mit einem sogenannten Grabpflegevertrag.

Was ist ein Grabpflegevertrag?

Es handelt sich hierbei um einen Vertrag, welcher zwischen den Angehörigen und der Einwohnergemeinde Rüegsau abgeschlossen wird. Der Grabpflegevertrag regelt die zukünftige Grabbepflanzung eines bestimmten Erd- oder Urnengrabes, welches sich entweder auf dem Friedhof Rüegsau oder Rüegsbach befindet.



Bepflanzungstyp

Es gibt pro Bestattungsart drei verschiedene Bepflanzungstypen. Mögliche Bepflanzungen:

Erdbestattung	Frühling	Sommer	Herbst
Typ A	40 Stiefmütterchen oder Gartenbürsteli	1 Fuchsia oder Margarite 40 Begonien 10 Gruppenpflanzen	Immergrüne Bepflanzung
Typ B	Keine Bepflanzung	1 Fuchsia oder Margarite 30 Begonien 6 Gruppenpflanzen	36 Stiefmütterchen oder Gartenbürsteli
Typ C	Keine Bepflanzung	1 Fuchsia oder Margarite 20 Begonien 4 Gruppenpflanzen	24 Stiefmütterchen oder Gartenbürsteli

Urnengrab	Frühling	Sommer	Herbst
Typ A	20 Stiefmütterchen oder Gartenbürsteli	1 Fuchsia oder Margarite 20 Begonien 3 Gruppenpflanzen	Immergrüne Bepflanzung
Typ B	Keine Bepflanzung	1 Fuchsia oder Margarite 16 Begonien	16 Stiefmütterchen oder Gartenbürsteli
Typ C	Keine Bepflanzung	1 Fuchsia oder Margarite 12 Begonien	12 Stiefmütterchen oder Gartenbürsteli

Tarif

Die Kosten für die Bepflanzung (inkl. Unterhalt) sind beim Vertragsabschluss per Rechnung zu begleichen. Untenstehend sind die aktuellen Tarife ersichtlich:

	Typ A	Typ B	Typ C
Erdbestattungsgrab	CHF 10'000.00	CHF 5'700.00	CHF 4'700.00
Urnengrab	CHF 5'700.00	CHF 3'300.00	CHF 3'000.00
Kindergrab	CHF 5'400.00	CHF 2'900.00	CHF 2'400.00

Nachzahlungen in eine höhere Klasse (Beispiel: Wechsel Typ C zu Typ B) können in gegenseitigem Einvernehmen jederzeit vorgenommen werden. Änderungen in eine tiefere Klasse sind nicht möglich.

Vertragsdauer

Der Vertrag wird entweder für die gesamte oder für die verbleibende Ruhezeit abgeschlossen. Sobald er abgeschlossen wurde, ist er unkündbar.

Vorgehen Vertragsabschluss

Damit ein Grabpflegevertrag abgeschlossen werden kann, müssen der Gemeindeverwaltung Rüegsau folgende Angaben mitgeteilt werden:

- Angaben zu der verstorbenen Person
- Kontaktadresse eines Angehörigen
- Gewünschter Bepflanzungstyp

Nach Bezahlung der Rechnung und Zustellung des unterschriebenen Vertrags, wird der Bepflanzungsauftrag dem Gärtner weitergeleitet. In der Gemeinde Rüegsau ist die Gärtnerei Brechbühl, Rüegsausachen, für die Bepflanzung der Gräber zuständig.

Kontakt

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat der Umweltkommission Rüegsau (034 460 70 70 oder gemeindeschreiberei@ruegsau.ch).

Martina Blaser, Sekretariat Umweltkommission

DER UMWELT ZU LIEBE

Zigarettenstummel werden nicht selten unbewusst als «kleiner Abfall» angesehen und einfach weggeworfen. Dabei sind sich viele Raucher nicht bewusst, dass Zigarettenstummel zum Littering und zur Umweltbelastung beitragen.

Die Zigarettenstummel verursachen enorme Reinigungskosten, welche die Öffentlichkeit und somit der Steuerzahler übernehmen muss. In den letzten Jahren stieg die im öffentlichen Raum anfallende Abfallmenge stetig an, darunter auch der Anteil der Zigarettenstummel.

Entsorgen Sie bitte Ihre Zigarettenstummel immer im Abfall und werfen Sie diese nicht aufs Trottoir oder auf Grundstücke anderer Leute. Die Liegenschaftsbesitzer von Rüegsau sind Ihnen dankbar.

Der Aschenbecher für unterwegs

Der vorbildliche Raucher trägt einen Taschenaschenbecher mit sich oder entsorgt seine Zigarettenkippen im



Bild: www.pocketbox.ch

Abfall. British American Tobacco Switzerland SA sensibilisiert seit zehn Jahren erwachsene Raucher über das Thema und bietet dazu eine praktikable Lösung an: Die POCKETBOX, der Gratis-Taschenaschenbecher, der perfekt in die Hosen- oder Handtasche passt. Er wird in der Schweiz hergestellt sowie verarbeitet und ist wiederverwertbar. Weitere Informationen dazu erhalten Sie unter www.pocketbox.ch.

Danke, dass Sie unserer Umwelt Sorge tragen.

Martina Blaser, Sekretariat Umweltkommission



SOZIALES, KULTUR & SPORT

«ZU BESUCH BEI» GEHT ZU ENDE

Seit drei Jahren haben wir Besuche gemacht bei den verschiedensten Leuten aus unserer Gemeinde.

Dies waren sechs Ehepaare, drei Familien, eine Wohngemeinschaft, eine Einzelperson und ein Betrieb. Es war mir persönlich ein Anliegen, Menschen aus allen Teilen der politischen Gemeinde Rüegsau kennen zu lernen. Begonnen haben wir die Besuche in einem Haushalt, welcher sich westlich an der Grenze zu Hasle befindet. Danach einen Haushalt, welcher östlich an der Grenze zu Affoltern ist. Ein weiterer Besuch bei jemandem nördlich an der Grenze zu Heimiswil und südlich an der Grenze zu Lützelflüh und 8 weitere interessante Orte. So liessen wir uns leiten von der Vielfalt von Bewohnern in unserer Gemeinde. Schön, dass ihr hier lebt und zum Teil auch arbeitet.

Wir möchten «Zu Besuch bei» abschliessen und freuen uns, euch bei Gelegenheit irgendwo im Dorf zu sehen.

Danke

In Marianne Seiler war eine kompetente Person für die Berichterstattung zuständig. Sie hat während unseres Besuches Notizen gemacht und später alles zu einem

Bericht zusammengestellt. Danke für die bildhafte und einfühlsame Sprache.

Gastfreundschaft

Danke für eure Bereitschaft, eure Türen für uns und die Leserschaft zu öffnen.

Sonja Steinmann, Gemeinderätin Soziales,
Kultur und Sport





SICHERHEIT

ERWEITERUNG FEUERWEHRMAGAZIN RÜEGSAU

Im September 2018 sind die Vorbereitungsarbeiten für die Erweiterung des Feuerwehrmagazins Rüegsau erfolgt.

Die Feuerwehr hilft tatkräftig mit und leistet Freiwilligen-Arbeit. So wurde das Dach beim Velounterstand abgebaut, die Gartenplatten auf der Dachterrasse entsorgt und im Magazin alte Gestelle demontiert.

Damit die Feuerwehr ebenfalls während den Bauarbeiten jederzeit einsatzbereit ist, wurden die Feuerwehrfahrzeuge Ende September 2018 in das Magazin Rüegsausachen verschoben. In der zweiten Hälfte Dezember 2018 ist der Umzug ins neue Magazin Rüegsau geplant.

Paul Baumgartner, Gemeinderat Ressort Sicherheit

SCHUTZRAUMKONTROLLE

Die Schutzraumkontrolle konnte letztes Jahr erfolgreich abgeschlossen werden. Geplant ist aktuell eine Umnutzung der Zivilschutzanlage Gerbematte in einen öffentlichen Schutzraum. Dadurch können wir für die Gemeinde Rüegsau auf längere Frist genügend öffentliche Schutzräume zur Verfügung stellen.

Leider konnten bis heute die Zuteilungen der Schutzraumplätze noch nicht vorgenommen werden. Geklärt

werden muss vorab die Frage, ob der Bevölkerungsschutz Trachselwald plus weiterhin über die Grenzen der Verwaltungskreise hinweg organisiert werden darf. Zu dieser Frage ist derzeit eine Beschwerde hängig.

Bis die Zuständigkeiten geklärt sind, kann die Zuteilung nicht definitiv erfasst werden.

Paul Baumgartner, Gemeinderat Ressort Sicherheit

ATEMSCHUTZWETTKAMPF FIRE FIGHTER BRANDIS IN GRÜNENMATT

Am 18. August 2018 fand in Grünenmatt der interessante Atemschutzwettkampf statt. Die spannenden Wettkämpfe wurden von einem zahlreichen Publikum besucht.

Nächstes Jahr findet der Atemschutzwettkampf zum letzten Mal in Grünenmatt statt. Besuchen Sie diesen Anlass im August 2019.

Paul Baumgartner, Gemeinderat Ressort Sicherheit

Einige Impressionen finden Sie auf der letzten Innenseite.

PERSONELLES

AUF WIEDERSEHEN SALOME BÜTLER



Am 1. Februar 2016 hat Salome Bütler ihre Arbeit als Mitarbeiterin unserer Gemeindeverwaltung aufgenommen. Als Verwaltungsangestellte der Gemeindeschreiberei erledigte sie Aufgaben in den Bereichen Einwohner- und Fremdenkontrolle, der AHV-Zweigstelle, des Steuerregisters und natürlich der Gemeindeschreiberei. Salome Bütler war zudem in den letzten Jahren eine der ersten Anlaufstellen am Schalter- und Telefondienst. Besonders hervorheben möchte ich an dieser Stelle Ihre Tätigkeit als Redaktorin der Rüegsau Nachrichten.

Salome Bütler hat sich entschlossen, in ihrer noch jungen beruflichen Laufbahn eine neue Herausforderung anzunehmen. Sie wird deshalb die Gemeindeverwaltung Rüegsau im Dezember 2018 verlassen.

Der Gemeinderat und das Personal der Gemeinde Rüegsau danken dir ganz herzlich für deine Arbeit zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger. Wir wünschen dir für deine private und berufliche Zukunft alles Gute und viel Erfolg!

Bernhard Liechti, Gemeindeschreiber

«Klein und Fein» – Feine Spezialitäten im Rüeegsauschachen

Öl, Balsamico & Spirituosen im Offenverkauf

Geschenke für den Gaumen, das Auge und für die Sinne.

Öffnungszeiten:

Di, Do, Fr: 9.00–12.00, 14.00–18.00
Sa: 8.30–12.00; So, Mo, Mi: geschlossen

Klein und Fein

Lützelfühstrasse 13, 3415 Hasle-Rüegsau
079 646 73 78, mail@kleinundfein.be
www.kleinundfein.be



Beat Grütter Rüeegsbach

Holzbau/Treppenbau – Schreinerei- und Zimmermanns-
arbeiten – Landwirtschaftliche Bauten – Laminat-, Kork-
und Parkettböden – Umbauten – Renovationen

Holzmatte, 3418 Rüeegsbach
Tel. 034 431 42 77 Natel 079 370 96 19
holz.b.gruetter@bluewin.ch



Beat + Marianne Röthlisberger

Otzenberg 2
3415 Hasle-Rüegsau
Telefon 034 461 08 05
Mobile 079 228 70 24
Fax 034 461 13 47
info@lohnunternehmen-roethlisberger.ch

- Mähen
- Rund- und Quaderballenpressen
- Mais häckseln und transportieren
- Gülle transportieren
- Transporte von Kies, Beton, Schutt, Belag, etc.
- Transporte mit Kranwagen, Tiefbettanhänger, Muldenservice
- Handel mit Dünger, Mais, Heu- und Grassiloballen

Strom sparen?

Einfacher als man denkt!



ETAVIS 
BEUTLER

Ihr regionaler Elektriker

SCHULE

DIE SEKUNDARSTUFE I BESUCHTE DIE SWISSSKILLS 2018 IN BERN

Am 14. September 2018 besuchten die 160 Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I in Begleitung aller Lehrpersonen die SwissSkills Berufsmeisterschaften in Bern. In 12 Hallen konnten die Jugendlichen den besten jungen Berufsleuten in 135 Lehrberufen bei der Arbeit und im Wettkampf zuschauen. Auch ehemalige Schü-

lerinnen und Schüler unserer Schule nahmen an den Wettkämpfen teil. Viele positive und bewundernswerte Eindrücke nahmen wir mit nach Hause.

Isabel Fankhauser, Lehrperson Sekundarstufe I

Schüler der Klasse 8. Klasse Real berichten

Mir hat es beim Elektronikerabteil gefallen, man konnte da Controller machen. Bei der Post konnte man Kabel verlegen, so dass die Kamera (Webcam) wieder läuft. Bei einem Stand konnte ich schauen welcher ICT Beruf zu mir passt.

Dominik

Die SwissSkills waren cool, weil man sehen konnte wie schnell die Leute arbeiten konnten. Ich habe einen Sirup am Automatikerstand bekommen.

Michael

Es war interessant, wie konzentriert die arbeiten konnten.

Tom

An den SwissSkills konnte man sehr viele Berufe sehen und auch Wettkämpfe schauen. Das Areal ist grösser als das der BEA. Die SwissSkills waren sehr spannend.

Mario

Mir hat gefallen was die Maurer gemacht haben.

Christian



VERMISCHTES

DER MENSCH
IM MITTELPUNKT

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Bern
Region Emmental



SCHWEIZERISCHES ROTES KREUZ

BERN – EMMENTAL, ROTKREUZ-FAHRDIENST

Das bietet der Fahrdienst

Der Rotkreuz-Fahrdienst begleitet Menschen, welche auf Hilfe angewiesen sind, zum Arzt, ins Spital, zur Therapie oder zum Kuraufenthalt. Selbstständig und unabhängig bleiben, bedeutet gerade für ältere, behinderte oder kranke Menschen Lebensqualität. Ist die Mobilität jedoch eingeschränkt, kann der Weg zum Arzt beschwerlich sein. Allein ein öffentliches Verkehrsmittel zu benutzen, ist plötzlich nicht mehr möglich. Doch was tun, wenn keine Begleitperson oder kein Fahrzeug zur Verfügung steht? In solchen Situationen kann der Rotkreuz-Fahrdienst entlasten.

Sie reservieren die Fahrt beim lokalen Roten Kreuz. Ein Fahrer oder eine Fahrerin holt Sie bei Ihnen zu Hause ab und fährt Sie sicher ans Ziel, wartet und bringt Sie wieder nach Hause. Unsere Fahrer und Fahrerinnen helfen Ihnen beim Ein- und Aussteigen und begleiten Sie gerne bis an die Tür. Zur Deckung der Kosten des Fahrers oder der Fahrerin bezahlen Sie eine Kilometerentschädigung.

Hinweis für Bezüger von Ergänzungsleistungen

Personen, die Ergänzungsleistungen der AHV/IV beziehen, können die Transportkosten des Rotkreuz-Fahrdienstes geltend machen und die Quittungen auf der AHV-Zweigstelle Rüegsau abgeben. Diese werden Ihnen anschliessend im Zusammenhang mit den Krankheitskosten zurückerstattet.

Vermittlung

Frau Gertrud Geissbühler, Wildenbach 1, 3417 Rüegsau

Anrufzeiten

Montag bis Freitag
08.00 – 12.00 Uhr

Vertretung

Elisabeth Schöni
Rüegsaustrasse 43
3415 Rüegsausachsen

Elisabeth Schöni,
Rotkreuz Fahrdienst

**Kontakt für die
Gemeinden Hasle
und Rüegsau**
Telefon: 079 751 16 26

SENIORENESSEN

IM JAHR 2019

Die Zusammenkünfte zum gemeinsamen Mittagessen in der Aula des Primarschulhauses Rüegsausachsen wurden für das neue Jahr wie folgt festgelegt:

17. Januar 2019	22. August 2019
21. Februar 2019	19. September 2019
21. März 2019	17. Oktober 2019
16. Mai 2019	21. November 2019
20. Juni 2019	19. Dezember 2019

Für jeden Anlass werden Einladungen mit Anmeldedaten verschickt. Wir freuen uns, dass wir Ihnen auch im nächsten Jahr einige gesellige und gemütliche Begegnungen anbieten dürfen.

Arbeitsgruppe Seniorenessen



Gemeinnütziger
Frauenverein
Rüegsauschachen-
Rüegsau
gegr. 1940

BROCKENSTUBE

Öffnungszeiten November 2018 – März 2019

Samstag	24. November	10.00 – 16.00 Uhr
Freitag	14. Dezember	14.00 – 17.00 Uhr
Samstag	29. Dezember	10.00 – 16.00 Uhr
Freitag	11. Januar	14.00 – 17.00 Uhr
Samstag	26. Januar	10.00 – 16.00 Uhr
Freitag	08. Februar	14.00 – 17.00 Uhr
Samstag	23. Februar	10.00 – 16.00 Uhr
Freitag	08. März	14.00 – 17.00 Uhr

Verkaufsort

Lagerhausweg 17 (hinter Coop, Nähe Metzgerei Hähni)

Warenannahme

Gut erhaltene, saubere und brauchbare Sachen nehmen wir gerne während den Öffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung entgegen.

Kontaktpersonen

Monika Wegmüller	079 906 86 14
Esther Beyeler	034 461 46 01
Erika Pfister	034 461 33 40

Das Brocki-Team freut sich auf Ihren Besuch!

Vorstand Gemeinnütziger Frauenverein
Rüegsauschachen-Rüegsau

APH HASLE-RÜEGSAU

FREUDE ÜBER DEN NEUEN HEIMLEITER

Zum ersten Arbeitstag des neuen Heimleiters zeigt sich das Emmental von seiner besten Seite und empfing Roger Kalchofner mit einem sonnigen Spätsommertag. Am 6. September 2018 versammelten sich die Mitarbeiter aus dem Haus und zahlreiche Mitarbeiter kamen aus dem Frei, um ihren neuen Heimleiter zu begrüßen.

Begrüssung durch Res Wittwer

Stiftungsratspräsident Res Wittwer übernahm den offiziellen Teil der Begrüssung. Er blickte auf die erlebnisreichen letzten Monate zurück, in denen das APH Hasle-Rüegsau durch die Wohngruppe Rosegarte erweitert wurde und gleichzeitig die Mitarbeiter während der Heimleitervakanz mit viel Engagement und Durchhaltevermögen zusammengewachsen sind, um den Bewohnern das «Läbe im Auter» angenehm zu gestalten.

Die Teams des APH

Danach gab es allerlei Überraschungen für den neuen Chef. Die 10 Teams hatten sich gut vorbereitet, um Roger Kalchofner willkommen zu heissen. Der Weinstock vom



Wygarte drückte aus, dass die Reben Pflege brauchen um zu gedeihen – die Sunnmatt verband mit Sonnenblumen jeweils einen Wunsch zum Neustart – ein Stein aus der Aemme symbolisierte die Verbundenheit des APH mit der nahen Umgebung – ein selbst gebackener Kuchen als Gruss aus der Küche und ein Fotobuch vom Restaurationsteam sowie ein bunter Haushaltsartikelkorb von der Hauswirtschaft gehörten ebenso dazu wie ein grosses Schild mit den Nummern der Handwer-



ker im Haus. Der Rosegarte gab Einblick durch eine Fotocollage vom Miteinander der jungen Gruppe und die Administration wies mit einem Telefon auf gute Kommunikation hin. Ein bunter Ideenstrauss für den neuen Chef, der damit gut spüren konnte, welches Miteinander ihn erwartet.

Roger Kalchofner

Und dann konnten die Mitarbeiter ihren Chef ein erstes Mal sehen und hören. Roger Kalchofner zeigte sich sehr



berührt und brachte seine Freude über den herzlichen und einzigartigen Empfang zum Ausdruck. Die Bewohner, die Mitarbeiter, die gelebten Werte und das «Läbe im Aute» werden für ihn stets bei seiner Tätigkeit als Heimleiter im Zentrum stehen.

Es gab also Grund zu feiern und mit einem feinen Apéro wurde die Begrüssung abgerundet.

Elly Hoffmann, Alters- und Pflegeheim Hasle-Rüegsau



KINDERBETREUUNG MITTLERES EMMENTAL

UNTERSTÜTZUNG IN DER BETREUUNG VON KINDERN



Für Eltern ist es oftmals schwierig eine Betreuungsperson für ihre Kinder zu finden. Eltern oder alleinerziehende Mütter und Väter, die keine Grosseltern, Nachbarn, Freunde oder Verwandten haben oder falls diese einer ausserhäuslichen Tätigkeit nachgehen, sind auf Ihre Hilfe angewiesen. Sie brauchen Ihre Unterstützung bei der Betreuung von Kindern.

den im Betreuungsvertrag festgelegten Zeiten. Die Vermittlerin/Koordinatorin stellt den Kontakt zwischen Betreuungsperson und Eltern her.

Vermittlerin / Koordinatorin für die Gemeinden:

Affoltern i. E., Hasle b. B., Lützelflüh, Sumiswald, Trachselwald und Rüegsau ist:

Renate Schwander
Gempenstrasse 8, 3415 Rüegsausachen
Tel. 079 936 32 43 (Montag – Freitag 09.00 – 16.00 Uhr)
renate.schwander@bluwin.ch
www.kibe-mittleres-emmental.ch

Möchten Sie gerne als Betreuungsperson für Kinder tätig sein?

Als Betreuungsperson erbringen Sie eine wichtige gesellschaftliche Leistung, indem Sie eines oder mehrere Kinder in Ihre Familie aufnehmen. Sie werden von unserer Institution angestellt und nach einheitlichen Ansätzen entschädigt. Die Arbeitszeit richtet sich nach

Besten Dank für Ihr Interesse.

Renate Schwander,
Kinderbetreuung Mittleres Emmental

EHC BRANDIS

VIELES NEU BEIM EHC BRANDIS

Der Sommer 2018 war ein sehr ereignisreicher für den EHC Brandis. Die ehemalige erste Mannschaft zog nach Huttwil und spielt neu unter dem Namen «Hockey Huttwil». Die bisherigen zweiten und dritten Mannschaften treten deshalb neu als EHC Brandis I und EHC Brandis II auf. Durch den Umzug hat sich auch der komplette Vorstand sowie die gesamte Vereinsstruktur erheblich verändert. Neu sind die beiden Organisationen aus Huttwil und Hasle b. B. finanziell und organisatorisch voneinander getrennt. In Hasle-Rüegsau wird der EHC Brandis von einer jungen Leitung geführt, welche sich aus aktuellen und ehemaligen Akteuren des Vereins zusammensetzt.

Der neue Vorstand

Der Vorstand des Gesamtvereins «Brandis» wird neu präsidiert von Heinz Baumann, welcher gleichzeitig auch Sponsorenverantwortlicher für den EHC Brandis in Hasle-Rüegsau ist. Die weiteren Posten werden ausgeführt von Curdin Kasper (Sportchef EHC Brandis) & Patrick Aebischer (Finanzen & Spielbetrieb). Die operative Leitung wird beim EHC Brandis durch Hans-Jakob Rickli (Events), Chris Rohrer (Unterstützung Sponsoring) und Kilian Kiener (Kassier) ergänzt.

Ziele des neuen Vereins

Beim «neuen» EHC Brandis möchte man mit vielen alten Tugenden brechen und versuchen vieles besser und

transparenter zu machen. Der Verein möchte die beiden etablierten Aktivmannschaften in der 2. Liga und 4. Liga mit jungen, einheimischen Spielern besetzen und diesen eine Perspektive nach ihrer Juniorenzeit bei den Brandis Juniors bieten. Dem Verein liegt es zudem weiterhin sehr am Herzen das Dorfleben mit diversen Events zu bereichern! Zudem hat der Vorstand einen genauen Plan, wie die Schulden des Vereins in den kommenden acht Jahren abbezahlt werden sollen.

Ein grosses DANKE allen Sponsoren

Die geleistete Arbeit in den letzten fünf Monaten wäre nicht möglich gewesen, ohne die grosse Unterstützung von Sponsoren und Gönnern, welche an den neuen Verein glauben und diesen Neustart aktiv vorantreiben und sichern! Die operative Leitung bedankt sich bei allen Unterstützern und freut sich über jeden weiteren, welcher sich zum Wohle des Vereins einsetzt und dessen Überleben sichert.

Alle Infos zum Verein und zu Spieldaten finden Sie auf: www.ehcbrandis.ch

Kasper Curdin, EHC-Brandis



BROCKI HÄRZLECH

Alte Lützelflühstrasse 22, 3415 Rüegsausachen

Öffnungszeiten:

Freitag, 13.30 bis 17.30 Uhr
Samstag, 09.00 bis 13.00 Uhr

Kontakte:

Regula Steinmann, Telefon 034 461 47 12
Annemarie Luginbühl, Telefon 034 461 47 26

Monika Frauenfelder, Brocki Härzlech



BFU-SICHERHEITSTIPP

UNFÄLLE IM STRASSENVERKEHR AUFGRUND VON MEDIKAMENTEN

Forschung

Wie viele Personen fahren unter dem Einfluss von Medikamenten und wie viele Unfälle werden dadurch verursacht? Statistiken und Studien aus dem In- und Ausland gehen diesen Fragen nach. Es wird eine hohe Dunkelziffer vermutet.

Wie viele Unfälle im Strassenverkehr geschehen aufgrund von Medikamenten? Laut Unfallprotokollen der Polizei der Jahre 2007 – 2017 werden in der Schweiz jährlich ungefähr 150 Personen schwer verletzt oder getötet, weil Arznei- oder Betäubungsmittel (legale und illegale) im Spiel waren. Dies entspricht rund 3 % aller schweren Personenschäden. Da aber nicht bei jedem Unfall kontrolliert wird, ob solche Mittel eingenommen wurden, wird von einer hohen Dunkelziffer ausgegangen.

Unterschiedliche Interpretationen

Aufgrund mehrerer Studien aus verschiedenen Ländern schätzen das Weltverkehrsforum und die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung OECD in ihrem Bericht von 2010, dass von allen verletzten oder getöteten Fahrzeuglenkenden zwischen 14 % und 17 % unter Einfluss von Drogen oder Medikamenten standen. Die Ergebnisse dieser Studien lassen sich jedoch je nach Fallauswahl und angewandter Methodik sehr unterschiedlich interpretieren. Auch wenn die Zahlen nicht direkt vergleichbar sind, deuten sie darauf hin, dass die in der Schweiz ermittelte Quote von 3 % zu tief ist. In den meisten Ländern war Cannabis, gefolgt von Benzodiazepinen (Beruhigungs- und Schlafmittel), die am häufigsten vorkommende Substanz. Und wie viele Personen lenken unter Einfluss von Medika-

menten ein Fahrzeug? Eine Erhebung in der Romanie ergab, dass rund 10 % der Fahrzeuglenkenden unter dem Einfluss von Medikamenten standen, welche die Fahrfähigkeit beeinträchtigen können. In dieser Erhebung wurden rund 1'000 Motorfahrzeuglenkende von der Polizei angehalten, ihnen wurden Speichelproben entnommen und diese anschliessend im Labor untersucht. Dass 10 % der Fahrzeuglenkenden unter dem Einfluss von Medikamenten standen, heisst aber nicht, dass sie alle fahrunfähig waren. Besonders zu Beginn oder nach einer Änderung der Medikation machen sich negative Auswirkungen auf die Fahrfähigkeit bemerkbar.

Unfallrisiko «mittelmässig erhöht»

Gemäss den Erkenntnissen des 2011 abgeschlossenen EU-Projekts DRUID (Driving under the Influence of Drugs, Alcohol and Medicines) wird das Risiko, bei einem Unfall schwer verletzt oder getötet zu werden, beim Fahren unter Medikamenteneinfluss als «mittelmässig erhöht» eingestuft. Eine Literaturstudie aus dem Jahr 2014 kommt zu folgenden Schlüssen: Die Einnahme von bestimmten Medikamenten, insbesondere solche, die auf das zentrale Nervensystem wirken, führt zu Beeinträchtigungen der Fahrfähigkeit. Allerdings ist es schwierig festzustellen, ob dies tatsächlich auf den Medikamentengebrauch oder die medizinische Diagnose selbst zurückzuführen ist. Ärzte sollten sich des erhöhten Risikos bewusst sein, ihre Patienten aufklären und allenfalls sicherere Alternativen in Betracht ziehen.

Text: Yvonne Achermann Stürmer
Daniel Berger, bfu-Sicherheitsbeauftragter

SÄNGERFRÜNDE HASLE-RÜEGSAU

AUS DEM KLEIDERSCHRANK DER SÄNGERFRÜNDE

Vereine pflegen ein einheitliches Auftreten bei Vereinsanlässen. Bei Sängerinnen und Sängern stellt sich also selten die Frage, welches Outfit für das nächste Konzert getragen wird. Im Falle der Sängerkörner – Sänger ist dies eine dunkle Hose, weisses Hemd und der blaue Burgunder. Wer uns kennt weiss, die Herren erscheinen immer gleich, die Frauen jedoch haben die Wahl der Qual. Tracht ist nämlich nicht gleich Tracht, allein im Kanton Bern gibt es ungefähr 70 verschiedene Trachten. In unserem Verein können Sie folgende Trachten bestaunen: die Gotthelftracht, die Sonntagstrachten, die Tschöpltracht (Tschöpli=Jacke) und die Mürgertracht. Was nun aber, wenn man gerne singt, aber keine eigene oder keine Berner Tracht für die Auftritte besitzt? Diese Frage wird uns oft gestellt, wenn Sängerinnen in ein Schnuppersingen kommen. Die Antwort ist ganz einfach: Kein Problem. Denn nebst der Tracht können unsere Sängerinnen sich auch für den blauen Burgunder entscheiden. Die Tracht ist eine wunderschöne Tradition, die wir gerne pflegen, dennoch freuen wir uns an jeder neuen Stimme und finden bezüglich Outfit garantiert eine Lösung. Deshalb einmal mehr, wenn Sie gerne Singen, besuchen Sie unverbindlich eine Chorprobe und schnuppern Sie Sängerkörnerluft. Das Sängerkörnerleben wird nie langweilig und trotz der strengen Proben

bleibt immer Zeit für das Gemütliche. Nach der Sommerpause und der Sängerkörnerreise auf den Rochers de Naye studieren wir bereits wieder das neue Konzert ein.

Freuen Sie sich mit uns auf das neue Programm mit irischem Touch, Peter Reber Melodien und noch einiges mehr.

Unsere Konzert- und Theaterdaten:

Samstag, 28. Januar 2019

Mittwoch, 30. Januar 2019

Samstag, 2. Februar 2019

Wären Sie gerne auf dem Laufenden über unsere Aktivitäten oder würden gerne mehr Fotos sehen? Dann besuchen Sie uns auf dem Internet unter:

www.saengerfruede.com.

Vielen Dank für Ihren Besuch an einem unserer Vereinsanlässe.

Barbara Ernst, Sängerkörner Hasle-Rüegsau




Öffnungszeiten:

Montag: 08:30 - 11:30 Uhr
 Dienstag: 08:30 - 11:30 und 13:30 - 17:00 Uhr
 Mittwoch: ganzer Tag geschlossen
 Donnerstag: 08:30 - 11:30 Uhr
 Freitag: 08:30 - 11:30 und 13:30 - 17:00 Uhr
 Samstag: 08:30 - 11:30 Uhr
 Sonntag: ganzer Tag geschlossen

Innenausbau
 Fenster/Türen
 Küchenbau
 Reparaturen
 Holzbauarbeiten

Alte Rüebsaustasse 6
 3415 Hasle-Rüebsau
 Telefon 034 461 21 72
 Telefax 034 461 62 12
www.schreinerei-schaer.ch



Schreinerei
Schär GmbH



SUBARU



Garage Kohler Telefon +4134 460 44 44
 Hauptstrasse 10 Fax +4134 460 44 45
 3417 Rüebsau www.garage-jj-kohler.ch
garage@garage-jj-kohler.ch

Garage Jürg Kohler AG Telefon +4134 461 33 53
 Alpenstrasse 30 A Fax +4134 461 22 82
 3432 Lützelflüh www.garage-jj-kohler.ch
garagejjkohler@gmail.com

Für Sie fliegen die Späne
 Schreinerei
 Küchenbau
 Reparaturen



3418 Rüebsbach Tel. 034 461 02 13

LESERBRIEFE

Leserbriefe

Leserbriefe widerspiegeln die persönliche Meinung des Verfassers. Der Inhalt muss sich nicht mit der Meinung des Redaktionsausschusses decken. Der Redaktionsausschuss behält sich vor, Texte zu redigieren und zu kürzen. Leserbriefe müssen mit Name und Adresse des Verfassers gekennzeichnet werden. Nicht publiziert werden offene oder organisierte Briefe sowie Zuschriften mit ehrverletzendem oder rassistischem Inhalt.

DIE LEIDEN UND FREUDEN EINES SCHULMEISTERS (JEREMIAS GOTTHELF)

Ich versprach mich auch, so gut ich konnte. Ich werde mein Mögliches tun, sagte ich, aber der Platz, der Platz sei gar zu klein, wenn ich da mit allen schreiben sollte, so müsste ich die Hälfte heimschicken. «Wer sagt dir, Schulmeister, dass du mit allen schreiben sollest?» sagte der Weibel. «Das wäre mir ein lustig Dabeisein, wenn jeder Taurnerbub und jedes Verdingmeitschi schreiben sollte. Nei nadisch, Schuelmeister, so wey mr de nit, da chasch di i Acht näh. U üses Schuelhus isch no lang wyts gnue.»

«Die Lättikofer bauen jetzt ein Schulhaus wie d Narre» sagte der Kirchmeier, «es kostet sie wenigstens zehntausend Pfund.» – «Die können lang bauen», sagte der Chorrichter, «sie bleiben immer die Lättikofer; würden sie eine Feuerspritze anschaffen oder einen brävern Dorfmuhi, das wäre ihnen nützer.»

«Der Pfarrer hat zu mir gesagt», sagte der Statthalter, «die Lättikofer bauten jetzt ein recht tüchtiges Haus, und ihr altes sei doch nicht ganz so schlecht als das unserige. Es sei ihm leid, dass er uns nicht auch einen neuen Bau zumuten dürfe; aber er sehe wohl, wir vermöchten es nicht und seien zu arm dazu, darum müsse er Geduld mit uns haben.» ...

Jetzt gerade wegen Eurem Hause, Schulmeister. Ich brauchte nur zu sagen, sie sollten bauen, so würden sie es express nicht tun, und müssten ihre halben Kinder vor der Türe bleiben. ...

Hat ein Bauer kurzum gebaut, so redet er auch noch sein Wort darein und bringt seine eigenen Einfälle in den Bau hinein; oder ist in der Nähe ein neues Schulhaus, so nimmt man das zum Muster, doch selten ohne etwas daran erlistelen oder ersparen zu wollen. Freilich hat man in neuerer Zeit Modelle gesehen, aber die passen zu mancher Landesgegend wie Sommer-

strümpfe für den Winter. Aber auch jetzt steht es jeder Gemeinde durchaus frei, ihre Schulstuben so gross zu machen, wie es ihr beliebt, sie ihrer Kinderzahl anzumessen oder nicht. Wohl die Hälfte der Schulhäuser, die von 1810 bis 1820 gebaut wurden, sind bereits untauglich, eine Menge von denen zwischen 20 und 30 gebauten ebenfalls; und wie viele von denen in unserem Jahrzehend errichteten werden im nächsten Jahrzehend untauglich sein, besonders wenn die im Gesetz ausgesprochene Klassensonderung durchgeführt werden sollte.

Auszüge aus Kapitel 25, 27 und 28, verfasst 1838
Parallelen zu Rüegsau im Jahr 2018?

Ein Schelm, wer Böses denkt ...

«Sitzet ume wieder», sagte der Pfarrer, «und lasst mir meine Gytwyler in Ruhe, die kann man noch an einem Ort anpacken; aber da ist alles verloren, wo man die Leute gar nirgends mehr nehmen kann, wo sie sind, wie irgend ein fauler Gegenstand. Löcher in denselben stüpfen könnt Ihr, dass er doppelt stinkt und ihr die Schuhe voll kriegt, aber vorwärts stüpfen könnt Ihr ihn nicht. Meine Gytwyler lasse ich mir nicht schelten, das sind mir noch kräftige Leute, die in Bewegung kommen und zu Entschlüssen, die es auch noch im Guten recht weit bringen können.»

Die Hoffnung stirbt zuletzt ...

Daniel Oberli, Rüegsausachachen

JUBILARE

HOCHZEITEN

Hans Ulrich und Verena Wahlen-Fankhauser	Gerbstrasse 15	3415 Rüegsauschachen	22.11.1958	60 Jahre
Otto und Emma Huggenberger-Rentsch	Fraumattstrasse 30	3415 Rüegsauschachen	24.01.1969	50 Jahre

GEBURTSTAGE

80	10.12.1938	Alice Freiermuth-Loosli	Sägestrasse 6, 3415 Rüegsauschachen
	23.12.1938	Rosa Keist-Renggli	Fraumattstrasse 1, 3415 Rüegsauschachen
	15.01.1939	Alfred Sterchi-Stalder	Klostermatte 10, 3417 Rüegsau
	30.01.1939	Heinz Gugger-Wojtaszek	Fraumattstrasse 1, 3415 Rüegsauschachen
	13.02.1939	Hans Schär-Moser	Enzisberg 4, 3418 Rüegsbach
	27.02.1939	Elisabeth Thomann-Nikles	Alpenstrasse 14, 3415 Rüegsauschachen
85	03.03.1939	Rosa Rentsch-Schüpbach	Felben 3, 3418 Rüegsbach
	01.12.1933	Ernst Weber-Neuenschwander	Lützelflühstrasse 14, 3415 Rüegsauschachen
	22.12.1933	Frieda Fankhauser-Blaser	Oberscheidegg 7, 3418 Rüegsbach
	25.12.1933	Fritz Stucki-Davatz	Sonnheimstrasse 22, 3415 Rüegsauschachen
	07.01.1934	Siegfried Stalder-Schöni	Rüegsaustrasse 54, 3415 Rüegsauschachen
	15.02.1934	Maria Gerber-Krähenbühl	Gerbstrasse 15, 3415 Rüegsauschachen
	26.02.1934	Anna Niederhauser-Gfeller	Gerbstrasse 3, 3415 Rüegsauschachen
03.03.1934	Verena Bolzli-Rindlisbacher	Gerbstrasse 3, 3415 Rüegsauschachen	
90+	29.11.1928	Gertrud Leibundgut-Christen	Alte Rüegsaustrasse 4, 3415 Rüegsauschachen
	03.01.1926	Erika Steinmann-Züger	Fraumattstrasse 7, 3415 Rüegsauschachen
	31.01.1927	Anna Lüthi-Geissbühler	Jungfraustrasse 38, 3400 Burgdorf
	13.02.1929	Elisabeth Gatti-Mumenthaler	Alte Rüegsaustrasse 23, 3415 Rüegsauschachen
	04.03.1925	Peter Hofer-Geissbühler	Jungfraustrasse 38, 3400 Burgdorf
	02.03.1926	Ruth Christen-Haueter	Fliederweg 2, 3415 Rüegsauschachen
	01.03.1929	Liliane Rysler-Schmutz	Hauptstrasse 21, 3417 Rüegsau

Hinweis für Jubilare

Personen, die keine Gratulation in den Rüegsau Nachrichten wünschen, können dies bis zum Redaktionsschluss der jeweiligen Ausgabe bei der Gemeindeverwaltung Rüegsau melden.

Kontakt

034 460 70 70
gemeindeschreiberei@ruegsau.ch

Salome Bütler, Redaktion Rüegsau Nachrichten

VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Ort
NOVEMBER 2018			
16./17.	Kinderbetreuung Mittleres Emmental	Grundkurs Tageskinderbetreuung	Renate Schwander, Tel. 034 461 44 35
16./17.	Rüegsbach Chörli	Konzert und Theater	Krone Rüegsbach
28./29./ 30.	Gemeinnütziger Frauen- verein Rüegsausachen	Kerzenverkauf	Rüegsausachen und Rüegsau
DEZEMBER 2018			
1.	Basarverein Hasle-Rüegsau	Basar	EGW, Rüegsausachen 09.00 – 16.00 Uhr
1.	Musikgesellschaft Hasle-Rüegsau	Adventskonzert	Kirche Rüegsau
1.	Kinderbetreuung Mittleres Emmental	Grundkurs Tageskinderbetreuung	Renate Schwander Tel. 034 461 44 35
2.	Musikgesellschaft Hasle-Rüegsau	MatinéeKonzert	Aula Gsteighof, Burgdorf
4.	Gemeinnütziger Frauen- verein Rüegsausachen	Adventsfeier	Kirchgemeindehaus Rüegsausachen
5.	Landfrauenverein Hasle	Adventshöck	Hasle b. B.
7.	Damenturnverein Hasle-Rüegsau	Champignonsverkauf am Chlousemärit	Rüegsausachen
7.	Gemeinnütziger Frauen- verein Rüegsausachen	Kaffeeverkauf am Chlousemärit	Rüegsausachen
7.	Männerriege Rüegsausachen	Chlousemärit	Rüegsausachen
26. –	CEVI Hasle-Rüegsau	Neujahrslager	Schneeberg, Sörenberg
JANUAR 2019			
– 2.	CEVI Hasle-Rüegsau	Neujahrslager	Schneeberg, Sörenberg
5./6.	Rüegsbach Chörli	Lotto	Krone Rüegsbach
16.	Landfrauenverein Hasle	Lismer- und Spielnachmittag	Hasle b. B.
19./20.	Musikgesellschaft Rinderbach	Konzert und Theater	Krone Rüegsbach
25.	Musikgesellschaft Rinderbach	Konzert und Theater	Schulhaus Affoltern
26.	Sängerfründe Hasle-Rüegsau	Konzert	Krone Rüegsbach, 14.00 und 20.00 Uhr
26./27.	Musikgesellschaft Rinderbach	Konzert und Theater	Schulhaus Affoltern
30.	Sängerfründe Hasle-Rüegsau	Konzert	Krone Rüegsbach, 20.00 Uhr

bitte umblättern »

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Ort
FEBRUAR 2019			
1.	Männerriege Rüegsauschachen	Hauptversammlung	Ort noch offen
2.	Sängerfründe Hasle-Rüegsau	Konzert	Krone Rüegsbach, 20.00 Uhr
2./3.	Hornussergesellschaft Schafhausen	Lotto	Gasthof zum Rössli, Schafhausen
22.	Landfrauenverein Hasle	Schneesporttag	Bistro C, Hasle b.B.
23./24.	Männerchor Biembach	Konzert & Theater	Biembach Bad
27.	Männerchor Biembach	Konzert & Theater	Biembach Bad
MÄRZ 2019			
2.	Posaunenchor Rüegsbach	Konzert	Kirche Heimiswil
2.	Männerchor Biembach	Konzert & Theater	Biembach Bad
6.	Gemeinnütziger Frauen- verein Rüegsauschachen	78. Hauptversammlung	Aula Primarschulhaus, Rüegsauschachen
9.	Gemeinnütziger Frauen- verein Rüegsauschachen	Primeli- und Stiefmütterchenverkauf	beim Coop, Rüegsauschachen
9.	Posaunenchor Rüegsbach	Konzert	Kirche Hasle b. B.

NOTFALLNUMMERN GEMEINDE RÜEGSAU

Notruf

Sanität	144
Polizei	117
Feuerwehr	118
REGA	1414
Vergiftungen (Tox-Zentrum)	145

Tierarzt

emmevet 034 460 48 48

Wildhüter

Thomas Schwarzenbach,
Münsingen
von 19.00 – 07.00 Uhr: 0800 940 100
Polizei anrufen

Arzt

Medphone Notfallarzt 24h <small>(1.98 / min)</small>	0900 57 67 47
Dr. Schöni, Rüegsauschachen	034 461 34 74

Spital

Regionalspital Burgdorf	034 421 21 21
Regionalspital Langnau i. E.	034 421 31 31

ATEMSCHUTZWETTKAMPF FIRE FIGHTER BRANDIS



BAUPROJEKTE

